

NYOS - Waterfall Cave Fantasy, Forever

(39:48, CD, Vinyl, Digital; Pelagic Records/Soulfood, 27.10.2023)

Da gehen dem Duo dann wohl wieder sämtliche Gäule durch. Das „O“ in NYOS steht nämlich für „overmotivated“, eine Charaktereigenschaft, die hier ohne Abstriche geltend gemacht werden kann. Nicht ohne Grund blieb ein *Tom Brooke* einst, 2012, in Finnland. Hier nämlich



traf der Gitarrist aus Leeds in dem Schlagzeuger *Tuomas Kainulainen* einen Gleichgesinnten, der zu jeglichen Schandtaten bereit war. Das Resultat bisher – eine Handvoll Platten und ebenso viele Singles.

So kommt auch „Waterfall Cave Fantasy, Forever“ mit hochmotiviert eingespielten Instrumentals, die Kraut-, Art- und Mathrock nicht nur streifen sondern verinnerlichen. Gerade einmal ein Jahr nach dem fulminanten „Celebration“ kommen NYOS mit einer neuen glänzenden Schandtate oder schändlichen Glanztat aus polyrhythmischen Schlagzeugpatterns, gitarrentechnischen Exzessen und elektronischen Spielereien. ‚Pillow Fight‘ schaukelt sich in einen selbst inszenierten Rauschzustand, ‚It Flew Until It Fell‘ in Rage, wobei jeder Zustand präzise wie ein Uhrwerk abläuft. Ein wenig hektischer als auf dem Vorgänger läuft hier schon alles ab, wobei die aus Zeitgenossen wie Battles, Tortoise, !!! oder King Crimson gebildeten Eckpfeiler immer noch Bestand haben.

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu NYOS:

Facebook

YouTube

Instagram

bandcamp

Spotify

Deezer

Abbildung: NYOS